

Die Immatrikulations- und Auftaktfeier fand in der Richard-Hartmann-Halle in Chemnitz statt. Dafür wurde die Sporthalle in einen Festsaal verwandelt und stimmungsvoll beleuchtet, um den Studienanfängerinnen und -anfängern sowie weiteren Gästen einen herzlichen Empfang zu bereiten.

Festlicher Start in einen neuen Lebensabschnitt: Rund 1.000 Gäste waren bei der traditionellen Immatrikulations- und Auftaktfeier der TU Chemnitz dabei

Viele der Erstsemester-Studierenden der TU Chemnitz (TUC) waren gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern sowie Freundinnen und Freunden der Einladung zur Immatrikulations- und Auftaktfeier am 17. Oktober 2023 in der Richard-Hartmann-Halle gefolgt. Unter den etwa 1.000 Gästen waren auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Alumni und Freunde der TUC.

Der Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, begrüßte die neu immatrikulierten Studierenden herzlich in der „TUC-Familie“ und in Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025. Auch der Bürgermeister für Personal, Finanzen und Bildung der Stadt Chemnitz, Ralph Burghart, begrüßte die „Erstis“ und beglückwünschte sie zur Wahl ihres Studienortes. Zudem richtete der Student_innenrat (StuRa) der TUC ein Grußwort an die neuen Studierenden und betonte u. a. die Bedeutung, sich aktiv für Demokratie und Weltoffenheit zu engagieren.

Weitere Akzente setzen die erfolgreiche Tänzerin und Studentin Lisa Schaefer sowie Christian Bäumler, Forscher an der TUC und Organisationschef beim Verein „Lauf-KulTour e. V.“, in dem sich auch viele Studierende der TUC engagieren. Zudem berichtete Maschinenbau-Absolvent und Gründer des Unternehmens PI ROPE, Ingo Berbig, von seinem Weg in die Selbstständigkeit und wie ihm die TUC dabei unterstützt hat.

Darüber hinaus ernannte der Rektor während der Immatrikulations- und Auftaktfeier drei neue ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter im Rahmen des „TUCambassador“-Programms: Marina Ivanova (Botschafterin für Bulgarien), Barbora Bhattarjee (Botschafterin für Tschechien) sowie Jamal Ashraf (Botschafter für Pakistan).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hdhd



Forschungs- und Innovationsnetzwerk Chemnitz-Ilmenau-Magdeburg (CHIM) intensiviert Kooperation

Im Rahmen des Forschungs- und Innovationsnetzwerks Chemnitz-Ilmenau-Magdeburg (CHIM) unterzeichneten Prof. Dr. Gerd Strohmeier (im Bild, M.), Rektor der TUC, Prof. Dr. Kai-Uwe Sattler (l.), Präsident der Technischen Universität Ilmenau, und Prof. Dr. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, am 13. Oktober 2023 eine neue Rahmenvereinbarung, um die langjährige wissenschaftliche Zusammenarbeit der drei Universitäten mit ingenieur- und naturwissenschaftlichem Profil zu stärken.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qhqd



Einzigartigen europäischen Hochschulraum gemeinsam in der Across-Allianz gestalten

Im Rahmen der Allianz der „Across – European University for Cross-Border Knowledge Sharing“ möchte die TUC gemeinsam mit ihren neun Partneruniversitäten an insgesamt zehn europäischen Standorten in Grenznähe einen einzigartigen Hochschulraum entwickeln. Um weitere gemeinsame Schritte auf diesem Weg zu gehen sowie die bisherigen Aktivitäten und Erfolge wie die Verleihung des „Seal of Excellence“ durch die Europäische Kommission zu reflektieren, kamen im Rahmen des „Across Retreat Chemnitz“ 18 Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Einrichtungen aus Bulgarien, Frankreich, Italien, Lettland, Polen, Rumänien, Slowenien und Spanien vom 16. bis 19. Oktober 2023 an der TUC zusammen. Der Retreat wurde geleitet von Prof. Dr. Maximilian Eibl (im Bild hintere Reihe, Mitte), Prorektor für Lehre und Internationales der TUC und Mitglied des Across Executive Boards, sowie Dr. Benny Liebold, Geschäftsführer des Internationalen Universitätszentrums (IUZ) der TUC und Allianz-Koordinator von Across.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/tksx



TU Chemnitz erhielt erneut das Qualitätssiegel „familiengerechte hochschule“

Der TU Chemnitz wurde das Zertifikat „familiengerechte hochschule“ nach einem zweiten Dialogverfahren mit dem Auditor Dr. Michael Filliè der berufundfamilie Service GmbH und der Prüfung der Ergebnisse durch externe Gutachterinnen und Gutachter erneut zuerkannt. Damit ist die TUC die erste Hochschule in Sachsen, die in diesem Rahmen auditiert wurde und schon seit 2006 eindrucksvoll unter Beweis stellt, dass eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik einen hohen Stellenwert an der TUC besitzt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jhfh



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Chemnitz können sich bis zum 20. November 2023 an der Wahl der Mitglieder der 49 Fachkollegien der DFG beteiligen

Bis zum 20. November 2023, 14:00 Uhr, werden die Vertreterinnen und Vertreter in die fachlichen Bewertungsgremien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) über ein Online-Wahlsystem gewählt. Die Liste der 1.642 Kandidierenden für die DFG-Fachkollegienwahl 2023 ist auf der [Homepage](#) der DFG veröffentlicht. Alle Wahlberechtigten der TUC sind aufgerufen, sich an der Online-Wahl zu beteiligen, um so abzustimmen, wer ihr Fachgebiet in den nächsten vier Jahren in den Fachkollegien der DFG vertreten soll. Insgesamt werden 649 Plätze in 49 Fachkollegien mit 214 Fächern besetzt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ghls

Aufruf zur Bewerbung um Stipendien im Förderprogramm „EXIST-Women“

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat das Förderprogramm EXIST-Women initiiert, mit dem gründungsinteressierte Frauen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen unterstützt werden. Die TU Chemnitz wird EXIST-Women ab November 2023 über das FOUNDress-Programm des Gründungsnetzwerks SAXEED umsetzen. Interessierte Frauen können sich bis 03.11.2023 bewerben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/skbs

Bestellung der Beauftragten bzw. des Beauftragten für Studentinnen und Studenten mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten und mindestens einer Vertreterin oder eines Vertreters

Gemäß § 56 Abs. 7 Satz 1 SächsHSG werden künftig eine Beauftragte oder ein Beauftragter für Studentinnen und Studenten mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten und mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter vom Senat gewählt und von der Rektorin oder dem Rektor bestellt. Das Rektorat hat sich zur Steigerung der Transparenz sowie der Partizipationsmöglichkeiten an der TU Chemnitz dafür ausgesprochen, allen Mitgliedern der TU Chemnitz die Möglichkeit zur Unterbreitung einer Interessensbekundung für die o. g. Tätigkeiten zu geben.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hcbw

Kandidatinnen und Kandidaten für die Bestellung in die Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Technischen Universität Chemnitz

Aufgrund der zum 31.01.2024 endenden Amtszeit der gegenwärtigen Mitglieder der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis wird die Neubestellung der Mitglieder für die Amtsperiode vom 01.02.2024 bis zum 31.01.2027 erforderlich. Das Rektorat hat sich aus Gründen der Steigerung der Transparenz sowie der Partizipationsmöglichkeiten an der TU Chemnitz dafür ausgesprochen, dass allen Professorinnen und Professoren die Möglichkeit zur Unterbreitung einer Interessenbekundung für die (gern auch erneute) Mitwirkung in der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis gegeben werden sollte.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jysn

AUS DEN FAKULTÄTEN



Fakultät für Naturwissenschaften

Auszeichnung im Bereich Materialwissenschaften: Fachzeitschrift „Materials Advances“ kürte Arbeit von Forschenden u. a. der Professur Halbleiterphysik der TUC als besonders bedeutend für den fachlichen Fortschritt

Die Forschungsergebnisse einer Kooperation der Professur Halbleiterphysik (Leitung: Prof. Dr. Dietrich R.T. Zahn) der TUC mit einer Arbeitsgruppe des Helmholtz-Instituts Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien zählen zu den populärsten Fortschritten in der Materialwissenschaft in Deutschland seit 2021. Zu diesem Ergebnis kommt die renommierte Fachzeitschrift „Materials Advances“. Die insgesamt elf ausgewählten Publikationen wurden unter anderem auf der Grundlage der Anzahl der Zitate, der Downloads und der Altmetric-Scores zusammengestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qvjr



Fakultät für Naturwissenschaften

Professur Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse der TUC organisierte mit dem MPI für Dynamik und Selbstorganisation wissenschaftlichen Workshop zur Diskussion aktueller Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Statistischer Physik und Künstlicher Intelligenz

Unterstützt vom „Begegnungszonen“-Programm der Joachim Herz Stiftung versammelten sich vom 18. bis 21. September 2023 insgesamt 35 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Leipzig, um die Verknüpfung von Statistischer Physik und Künstlicher Intelligenz zu erforschen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Weigel, Inhaber der Professur Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse der TUC, und Dr. Johannes Zierenberg vom

Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation in Göttingen trafen sich die Expertinnen und Experten u. a. aus Italien, der Schweiz, den USA, Israel, Indien, Frankreich und Finnland. Der Workshop betonte die Wechselwirkung von statistischer Physik und künstlicher Intelligenz: Die Hälfte der Beiträge konzentrierte sich auf statistische Physik mit dem Ziel, Licht in die „Black-Box-Natur“ künstlicher Intelligenz zu bringen. Die andere Hälfte untersuchte Anwendungen von Lernmodellen in Systemen der statistischen Physik. Der Workshop unterstrich die Notwendigkeit breiterer Forschung, insbesondere in Gebieten wie Spieltheorie und Informationsgeometrie, die derzeit sehr im Schatten der Entwicklungen rund um neuronale Netze stehen. Bei letzterer Methodenklasse wurde die zunehmende Bedeutung der „Transformer“-Architektur auch für die Modellierung physikalischer Systeme hervorgehoben. Interaktive Diskussionen förderten Kooperationen zwischen den überwiegend jungen und „mid-career“ Teilnehmenden. Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe ist geplant. Weitere Informationen: www.mytuc.org/jwnq



Fakultät für Mathematik

Chemnitz wird zur mitteleuropäischen „Hauptstadt der Mathematik“

Die 19. Mitteleuropäische Mathematik-Olympiade (MeMO) findet vom 25. bis 31. August 2025 in Chemnitz statt. Neben dem mathematischen Wettstreit soll die MeMO den 60 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie etwa 40 Begleiterinnen und Begleitern, Korrektorinnen und Korrektoren sowie Jurymitgliedern während des siebentägigen Aufenthalts die Region sowie den Austragungsort nahebringen. Von TUC-Seite aus ist die Fakultät für Mathematik der TUC intensiv in die Vorbereitung und Durchführung der MeMO eingebunden. Weitere Informationen: www.mytuc.org/nttz

Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Ein Soma-Würfel liegt in der Regel zerlegt in sieben Teile vor, die man selbst zu einem Würfel zusammensetzen muss. Hat man einmal raus, wie es geht, wird der Soma-Würfel leider für viele langweilig. Folgende Frage kann den Puzzlespaß aber sehr in die Länge ziehen: Kann man den Würfel so zusammensetzen, dass von den äußeren Teilquadraten genau drei weiß sind? So lautet das aktuelle Mathe-Rätsel.

Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels „Sensen“ finden Sie unter:

www.mytuc.org/mzzm



Fakultät für Maschinenbau

Millionenförderung für Spitzenforschung im Bereich Wärme- und Kältetechnik: DFG richtet neue Forschungsgruppe unter Federführung der TU Chemnitz ein

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der neuen und mit rund vier Millionen Euro von der DFG geförderten Forschungsgruppe (FOR) 5595 „Öl-Kältemittel-Mehrphasenströmungen in Spalten mit bewegten Berandungen – Neuartige mikroskopische und makroskopische Ansätze für Experiment, Modellierung und Simulation“ (kurz: „Archimedes“) wollen erstmals ein einfach anwendbares Berechnungsmodell für in der Wärme- und Kältetechnik eingesetzte „Öl-Kältemittel-Gemische“ entwickeln. Sprecher der neuen DFG-FOR ist Prof. Dr. Markus Richter, Inhaber der Professur Technische Thermodynamik an der TUC. Weitere Informationen: www.mytuc.org/kqfq



Fakultät für Maschinenbau

Die von der TU Chemnitz koordinierte DFG-Forschungsgruppe „FUNDAM³ENT“ zieht nach einem Jahr eine positive Zwischenbilanz

Im Rahmen des zweiten Statusseminars der von der DFG geförderten FOR „Funktionsflächen durch adiabatische Hochgeschwindigkeitsprozesse: Mikrostruktur, Mechanismen und Modellentwicklung – FUNDAM³ENT“ zogen Projektleiterinnen und -leiter sowie weitere an „FUNDAM³ENT“ Beteiligte ein überaus positives Zwischenfazit. Das Seminar fand vom 18. bis 19. September 2023 am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) in Chemnitz statt. So wurden erste Forschungsergebnisse auf Konferenzen wie der „FEMS EUROMAT 2023“ der Fachöffentlichkeit präsentiert. Auch die Einbindung internationaler Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie das Mitwirken von Studierenden an Arbeitsaufgaben der Forschungsgruppe seien als wichtiger Erfolg zu werten, so deren Sprecher Prof. Dr. Thomas Lampke, Inhaber der Professur Werkstoff- und Oberflächentechnik an der TUC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/jytj

Fakultät für Maschinenbau

Zweiter „XR Science Award“ für Wissenschaftler der TU Chemnitz für die Entwicklung eines erweiterten OP-Trainingssimulators

Dr. Mario Lorenz und Sebastian Knopp, wissenschaftliche Mitarbeiter an der Professur Produktionssysteme und -prozesse (Leitung: Prof. Dr. Martin Dix) der TUC überzeugten mit einer Live-Präsentation ihrer Forschungsergebnisse des Projekts „Dynamic HIPS“ die Jury in den Räumlichkeiten der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund. Für den von ihnen entwickelten OP-Trainingssimulator erhielten sie den „XR Science Award“ des Deutschen Instituts für Virtuelle Realitäten in der Kategorie „Best Tech“. Der Simulator überzeugt durch seine exzellente technische Qualität und seinen hohen technologischen Innovationsgrad.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rqvn



Fakultät für Maschinenbau

Prof. Dr. Birgit Awiszus setzte Akzente im Maschinenbau geht nach langjähriger Lehr- und Forschungstätigkeit an der TU Chemnitz in den Ruhestand

Nach langjähriger Lehr- und Forschungstätigkeit an der TU Chemnitz trat die Maschinenbauingenieurin Prof. Dr. Birgit Awiszus Ende September 2023 in den Ruhestand ein. Die offizielle Verabschiedung durch den Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, erfolgte am 17. Oktober 2023. Awiszus wird weiterhin eine wichtige Rolle in der Forschungslandschaft spielen, u. a. als Teil des internationalen Expertengremiums zur „Exzellenzstrategie“. Zudem kann sie an der Fakultät für Maschinenbau die noch laufenden Projekte ihrer ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin wissenschaftlich betreuen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wgmj



Fakultät für Maschinenbau

Internationaler Masterstudiengang bildet Expertinnen und Experten für nachhaltige Produktion aus

Die Fakultät für Maschinenbau der TUC hat gemeinsam mit fünf Universitäten in Frankreich, Italien, Norwegen und Slowenien den englischsprachigen Masterstudiengang „meta4.0 – Erasmus Mundus Joint Master in Manufacturing 4.0 by intElligent and susTAinable technologies“ auf den Weg gebracht. Seit September 2023 sind die ersten 25 Studierenden aus 17 Nationen immatrikuliert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lspb



Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

TU Chemnitz forscht an KI-basierter Überwachung der Pflanzenproduktion



Um den steigenden Bedarf an Nahrungsmitteln für die wachsende Weltbevölkerung zu decken und gleichzeitig gegen Ernteeinbußen aufgrund von Klimawandel, globalen Krisen und Pandemien widerstandsfähig zu sein, sind auch in Deutschland neue Anbaumethoden in der Landwirtschaft erforderlich. U. a. vor diesem Hintergrund suchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Professur Regelungstechnik und Systemdynamik (Leitung: Prof. Dr. Stefan Streif) der TUC im Rahmen des Projekts „ResKIPP“ nach nachhaltigen Lösungen für die Produktion hochwertiger und gesunder pflanzlicher Lebensmittel bei gleichzeitig stark reduziertem Ressourceneinsatz. Das Projekt wird bis Dezember 2025 vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) mit rund 590.000 Euro gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/qfbn

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Renommiertere internationale Auszeichnung für Chemnitzer Werkstoff-Forscher



Jonathan Apell, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Elektronenmikroskopie und Mikrostrukturanalytik (Leitung: Prof. Dr. Andreas Undisz), wurde am 30. August 2023 mit einem „Young Scientist Grant“ der „European Federation of Corrosion“ (EFC) für seine Forschung zu frühen Oxidationsstadien komplexer Legierungen ausgezeichnet. Insgesamt wurden zwei Grants vergeben. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Fachkonferenz „EUROCORR 2023“ in Brüssel statt, die von der EFC-Fachgesellschaft als größte europäische Tagung zum Themengebiet „Korrosion“ ausgerichtet wurde.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gsf

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Julia Richter blieb auch nach dem Studium und der Promotion der TUC verbunden und übernimmt heute Führungsverantwortung bei der FDTech GmbH in Chemnitz



Julia Richter hat an der TUC Elektrotechnik mit Vertiefung Informationstechnik studiert und anschließend an den Professuren Digital- und Schaltungstechnik (Leitung: Prof. Dr. Gangolf Hirtz) und Schaltkreis- und Systementwurf (Leitung: Prof. Dr. Ulrich Heinkel) als Wissenschaftliche Mitarbeiterin geforscht und gelehrt. Dabei führte sie ihr Diplomarbeitsthema zur Anwendung von Computer Vision und Maschinellem Lernen für die Klassifizierungen von Bewegungen fort. Im Januar 2023 wechselte sie als Tech Lead zum Automotive-Unternehmen FDTech in Chemnitz und ist der TUC weiterhin eng verbunden, z. B. im Rahmen von Forschungsprojekten und als Betreuerin studentischer Arbeiten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gxvr

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Juniorprofessur Europäisches Management der TU Chemnitz leitet das Forschungsprojekt „Digitale Resilienz von Krankenhäusern in Sachsen“



In dem im September 2023 gestarteten Forschungsprojekt „Digitale Resilienz von Krankenhäusern in Sachsen“ (DiReK) untersucht u. a. Jun.-Prof. Dr. Charlotte Förster, Inhaberin der Juniorprofessur Europäisches Management der TUC, wie Krankenhäuser im Freistaat Sachsen mit digitalen Risiken umgehen und wie sich dieser Umgang auf die Resilienz, d. h. die Fähigkeit der Organisation, mit unerwarteten Ereignissen effektiv umzugehen, auswirkt. Das von Förster geleitete Forschungsprojekt wird bis Juli 2026 mit mehr als 416.000 Euro vom SMWK gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ghgh

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Dr. Linda Glawe ist seit 1. Oktober 2023 neue Juniorprofessorin und wurde vom Rektor der TUC persönlich begrüßt

Zum 1. Oktober 2023 wurde Dr. Linda Glawe neu als Juniorprofessorin der TUC ernannt. Sie leitet nun die Juniorprofessur Volkswirtschaftslehre – Empirische Wirtschaftsforschung an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Neben weltweiten empirischen Studien fokussiert sie sich insbesondere auf die Europäische Union sowie die chinesische Volkswirtschaft. Viele ihrer Projekte weisen Schnittstellen zu anderen Disziplinen auf, insbesondere zur Politikwissenschaft.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ssks

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftswissenschaftliches Forschungsseminar der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften mit umfangreichem Programm ins Wintersemester gestartet

Unter Federführung der Professur für Mikroökonomie (Leitung: Prof. Dr. Torsten Heinrich) veranstaltet die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TUC im Wintersemester 2023/2024 ein Forschungsseminar. Das Chemnitzer Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsseminar dient dem wissenschaftlichen Austausch mit Referentinnen und Referenten deutscher und internationaler Universitäten, Forschungseinrichtungen und Institutionen. Die insgesamt neun Vorträge finden in der Regel dienstags (17:30 bis 19 Uhr) im Raum N113 im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude der TUC auf dem Campus Reichenhainer Straße statt. Wie in den vergangenen Semestern werden die Vorträge online gestreamt und können von Interessierten besucht werden: <https://webroom.hrz.tu-chemnitz.de/gl/tor-twr-brr-jjv> (Zugangscode: 030474).

Weitere Informationen: www.mytuc.org/njkr

Philosophische Fakultät



Jun.-Prof. Arndt Leininger, PhD als Sachverständiger für Anhörung im Sächsischen Landtag

Anlässlich eines Gesetzentwurfs zur Absenkung des Wahlalters bei Kommunalwahlen, Landtagswahlen sowie bei Volksanträgen, Volksbegehren und Volksentscheiden auf 16 Jahre, war Arndt Leininger, PhD, Inhaber der Juniorprofessur Politische Forschungsmethoden an der TUC, als Sachverständiger zu einer Anhörung in den Sächsischen Landtag geladen. Die Anhörung fand am 25. Oktober 2023 statt. Den Gesetzentwurf hatte die Linksfraktion vorgelegt. Leininger führte aus, dass es aus politikwissenschaftlicher Sicht keine Anhaltspunkte gebe, dass 18 Jahre eine sinnvollere Altersgrenze sei als 16 Jahre.

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften



Repräsentative Studienreihe des Zentrums für kriminologische Forschung Sachsen e. V. gibt Aufschluss über die Bedeutung der politischen Orientierung für die Bewertung von Strafformen, Strafvollzug und Wirtschaftskriminalität

Das Zentrum für kriminologische Forschung Sachsen e. V. (ZKFS), ein An-Institut der TUC, erarbeitet im Rahmen des sogenannten „Panel zur Wahrnehmung von Kriminalität und Straftäter:innen (PaWaKS)“ eine deutschlandweit einzigartige Längsschnittstudie und legt mit den aktuellen Berichten neue Zahlen vor. Erstmals wurden Ursachen und Folgen von Kriminalitätswahrnehmung und Kriminalitätsfurcht in einer so großen Stichprobe bundesweit repräsentativ untersucht. Die aktuelle Studienreihe ist online verfügbar und basiert auf der Befragung von insgesamt rund 2.000 Personen im Frühjahr 2023.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bjll



Open Science Night auf Instagram begleitet und Studierende informiert

Anlässlich der „Open Science Night“ in der UB Chemnitz durften die Hosts des Instagram-Accounts @open_science_tuc am 25. Oktober 2023 den Instagram-Account der TU Chemnitz übernehmen. Für ihr Takeover holten sie sich weitere Gäste dazu, darunter Prof. Dr. Frank Asbrock aus der „Open Science Initiative HSW“. Gemeinsam zeigten sie, wie wichtig Transparenz und Zugänglichkeit von wissenschaftlicher Forschung sind und welchen Nutzen Open Science für Studierende hat.



Mentoring-Programm „Start Smart“ mit Teilnehmendenrekord gestartet

In diesem Wintersemester kann das Mentoring-Programm „Start Smart“ an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften (HSW) bereits 317 Teilnehmende verzeichnen – und hat damit die bis dato höchste Teilnehmendenzahl aus dem vergangenen Jahr um mehr als 40 Personen übertroffen. Das „Start Smart“ Mentoring-Programm ist ein 1:1-Mentoring, bei dem Studienanfängerinnen und -anfänger erfahrene Studierende zur Seite gestellt werden, um sie bei der Orientierung an der TU Chemnitz zu unterstützen. Die Evaluationen der vergangenen Jahre zeigten, dass die Studierenden besonders die jahrgangsübergreifende Vernetzung und den persönlichen Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe schätzen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xhvm

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



BIDS-Schnupperwoche ermöglichte tschechischen und polnischen Schülerinnen und Schülern vielfältige Einblicke in das Chemnitzer Studierendenleben

Vom 23. bis 27. Oktober 2023 besuchten 30 tschechische und polnische Schülerinnen und Schüler die TUC, um sich über das Studium in Chemnitz zu informieren und mit Studierenden ins Gespräch zu kommen. Zum Programm gehörten dabei u. a. Vorträge über Studienmöglichkeiten und -bedingungen in Chemnitz, der Besuch von Vorlesungen, praktische Einblicke in verschiedene Bereiche der Fakultät für Maschinenbau sowie eine Führung durch die Universitätsbibliothek Chemnitz. Ein Besuch im Rathaus rundete das Programm ab und ein gemeinsamer Restaurantbesuch ließ die Woche in gemütlicher Runde ausklingen.



Zehn Jahre Zentrum für Lehrerbildung: Eine Erfolgsgeschichte für die TU Chemnitz und Sachsen

Das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der TUC feierte am 21. Oktober 2023 sein zehnjähriges Jubiläum im Hörsaalgebäude an der Reichenhainer Straße. Zu den rund 150 geladenen Gästen zählten Vertreterinnen und Vertreter aus dem sächsischen Kultusministerium, dem Landesamt für Schule und Bildung, dem Schulamt Chemnitz, der Universitätsverwaltung, den kooperierenden Fakultäten sowie Alumnae und Alumni, ehemalige und aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende des ZLB.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vhdz



Zentrum für Lehrerbildung

Großes Interesse am Aktionstag „Politische Bildung“

Am 11. Oktober 2023 fand am Zentrum für Lehrerbildung der TUC erstmals ein Aktionstag „Politische Bildung“ statt. Mehr als 80 Studierende folgten der Einladung. Prof. Dr. Andreas Petrik, Professor für Didaktik der Sozialkunde/ Politische Bildung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, stimmte mit seinem Impulsvortrag zur Frage „Welche politikdidaktischen Strategien gegen antidemokratische Haltungen lassen sich bereits in der Primarstufe umsetzen?“ in den Tag ein. Danach standen u. a. sieben Workshops zur Auswahl. Sie thematisierten den Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung an der Schule, Partizipationsmöglichkeiten wie den Klassenrat, die Schule in der Migrationsgesellschaft, die Diversität in Bilderbüchern sowie den Umgang mit Antisemitismus in der Schule.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pxdp

Forschungszentrum MAIN

Forscher in Chemnitz geben erste umfassende Perspektive auf den Entwicklungsstand lebensnaher mikroelektronischer Systeme



Das Forschungszentrum für Materialien, Architekturen und Integration von Nanomembranen (MAIN) der TUC forscht international und transdisziplinär in diesem Bereich und gehört als Mitglied des renommierten internationalen European Centre for Living Technology (ECLT) in Venedig zu den weltweit führenden Akteuren. In einem aktuellen Beitrag in der Fachzeitschrift „Advanced Materials“ geben Wissenschaftler des Forschungszentrums MAIN zum ersten Mal einen umfassenden Überblick über die grundlegenden Durchbrüche im Bereich der „Lebenden Technologien“ und zeigen das Potenzial und die Notwendigkeit einer solchen Entwicklung für den nachhaltigen Umgang mit technologischen Ressourcen auf.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ysjn

Hochschuldidaktik Sachsen

Fakultät für Mathematik

Neue Ausgabe von „TUCteach“ brachte neue Erkenntnisse für die Hochschullehre



Im Rahmen des hochschuldidaktischen Austauschformates „TUCteach. Von Lehrenden für Lehrende“ gab Prof. Dr. Daniel Potts, Dekan der Fakultät für Mathematik und Inhaber der Professur Angewandte Funktionalanalysis an der TUC, am 23. Oktober 2023 einen Einblick in sein Vorlesungskonzept, das auch die Methode des „Students as Partner“ beinhaltet. Für weitere Details sprach Dr. Katrin Rockenbach, Koordination Verbundprojekt „D2C2“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre, mit Prof. Potts und ließ sich von ihm das Vorgehen bei dieser Form studentischer Partizipation und seine Kriterien für das Gelingen einer Vorlesung erklären. So erläuterte Potts u. a., wie die Studierenden bei ihm die Möglichkeit bekommen, Verantwortung zu übernehmen, indem sie eine Vorlesung vorbereiten und selbst halten. Die Studierenden erwerben dabei, neben vertieften mathematischen Kenntnissen, vor allem auch Präsentationskompetenzen und ein besonderes Verantwortungsbewusstsein für die eigene Bildung und die ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wgrh



Sachsenweite Befragung Lehrender der Hochschulen zur Lehre der Zukunft

Im Rahmen des sachsenweiten Verbundprojekts „Digitalisierung in Disziplinen partizipativ umsetzen :: Competencies Connected“ (D2C2) führt die Hochschuldidaktik Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Qualitätsanalyse der TU Dresden eine Befragung zur zukunftsfähigen Ausgestaltung von Studium und Lehre durch. Die Ergebnisse der Befragung dienen u. a. als Diskussionsgrundlage im Austausch mit dem SMWK.

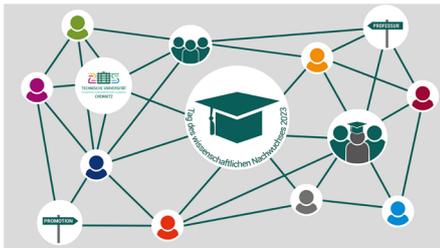
Zur Umfrage für Lehrende an der TU Chemnitz: www.mytuc.org/ljfc

Zentrum für den wissenschaftlichen Nachwuchs

10. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses

Am 30. November 2023 findet der 10. Tag des wissenschaftlichen Nachwuchses statt. Promotionsinteressierte, Promovierende, Promovierte und alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich rund um die Themen „Promotionsverlauf“, „Der Weg zur Professur“ und „Fördermöglichkeiten in der Promotionsphase“ zu informieren und auszutauschen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung:

www.mytuc.org/gvpq



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Berufsbegleitende Management-Studiengänge der TU Chemnitz starten mit Rekordzahlen ins neue Semester

Die Seminarräume der TUCed, des An-Instituts für Transfer und Weiterbildung der TUC, waren zur Kick-off-Veranstaltung am 20. Oktober 2023 mit den 49 Studienanfängerinnen und -anfängern der berufsbegleitenden Masterstudiengänge Management (M.Sc.), General Management (MBA) und Production Management (MBA) gut gefüllt, was zugleich einem neuen Rekordhoch der Einschreibungen in diesen Studienangeboten entspricht. Studiengangsleiter Prof. Dr. Uwe Götze (im Bild, stehend), zugleich Prorektor für Transfer und Weiterbildung der TUC, stellte am Abend den neuen Studierenden die Universität vor.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vkdn



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Career Service

Karrieremesse „TUCconnect Herbst“ am 8. November 2023

Am 8. November 2023 lädt der Career Service von 10:30 bis 15:30 Uhr zur Karrieremesse „TUCconnect Herbst“ im Zentralen Hörsaalgebäude ein. Die Messe ist Magnet für Studierende sächsischer Hochschulen, Absolventinnen und Absolventen sowie für alle in der Region und darüber hinaus, die sich fundiert und im direkten Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern diverser Branchen zum Thema „Berufseinstieg“ austauschen möchten. Neben dem regulären Messebetrieb gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die erstmalig integrierte Stipendienecke informiert über Studienfinanzierungsmöglichkeiten. Dafür werden Vertreterinnen und Vertreter sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten verschiedener Begabtenförderungswerke vor Ort sein, um über deren Förderprogramme zu informieren und mit Interessenten ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus können die Besucherinnen und Besucher ihre Bewerbungsunterlagen prüfen und kostenlos Bewerbungsfotos durch einen professionellen Fotografen erstellen lassen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/tucconnect





Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Dr. Joseph Heß ist Mitglied im neuen „Expertenbeirat für Hochschulinnovationen“ des sächsischen Wissenschaftsministeriums

Dr. Joseph Heß, Leiter des TUClabs der TUC, wurde in den „Expertenbeirat für Hochschulinnovationen“ des sächsischen Wissenschaftsministeriums berufen. Der Beirat besteht aus 15 Expertinnen und Experten und unterstützt das Ministerium sowohl bei der Entwicklung einer umfassenden Hochschulinnovationsstrategie als auch bei der Förderung von Verbindungen zwischen Forschung und Wirtschaft. Heß bringt dabei seine umfangreiche Erfahrung in der Betreuung von Start-ups ein. Weitere Informationen: www.mytuc.org/frg



Zentrum für Wissens- und Technologietransfer

Seniorenkolleg an der TU Chemnitz blickt auf 30-jährige Erfolgsgeschichte zurück

Das Seniorenkolleg an der TUC blickte am 13. Oktober 2023 im Rahmen einer Festveranstaltung auf drei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit rund um das lebenslange Lernen zurück. Brita Jacob, die seit 2020 das Seniorenkolleg an der TUC leitet, begrüßte rund 600 Gäste im größten Hörsaal der Universität. Der Politiker Gregor Gysi (im Bild, Mitte) hielt den Festvortrag zum Auftakt des Jubiläumsemesters. Begrüßt wurde er von Brita Jacob, Leiterin des Seniorenkollegs, und ihrem Vorgänger und Gründer des Seniorenkollegs – Prof. Dr. Roland Schöne (l.). Neben Gysi gratulierten im Rahmen des Festprogrammes mehrere Rednerinnen und Redner dem Seniorenkolleg zu seiner Erfolgsgeschichte. Weitere Informationen: www.mytuc.org/qnct

AUS DER VERWALTUNG



Dezernat 2: Personal

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich an der TUC begrüßt

Am 26. Oktober 2023 begrüßten Thomas Land (im Bild, vordere Reihe rechts), stellvertretender Kommissarischer Kanzler der TUC und Vertreter der Hochschulleitung, und Dr. Anne Wesemann (vordere Reihe, links), Leiterin des Büros des Rektors sowie persönliche Referentin des Rektors der TUC, 13 neue Beschäftigte im Raum „IdeenReich“ der Universitätsbibliothek. Neben einem Speed-Dating mit Beschäftigten aus zentralen Bereichen und verschiedenen Einrichtungen der Universität, einer bewegten Pause sowie Wissenswertem zur Geschichte und Entwicklung der TUC lernten die neuen Kolleginnen und Kollegen auch die Universitätsbibliothek im Rahmen eines Rundgangs kennen.

STUDENTISCHES LEBEN



Gelungener Semesterauftakt mit rund 1.300 feiernden Gästen

Am späten Abend des 11. Oktober 2023 verwandelte sich das Zentrale Hörsaalgebäude der TUC in eine bunte Partylocation und lockte rund 1.300 feierfreudige Gäste zur „Semesterauftaktparty“ (SAP) an. Damit war die SAP bis auf die letzte Karte ausverkauft. Eingeladen und organisiert wurde die Feier von den Studierendenclubs FPM, PEB, windKanal und dem „Filmclub mittendrin“. Unterstützt wurden sie vom Akademischen Sanitätsdienst. Auf drei Floors legten fünf DJs Musik von Hip-Hop über Drum 'n' Bass bis hin zu Techno und Trance auf. Darüber hinaus zeigte der Filmclub „mittendrin“ Kurzfilme und eine Karaoke-Area bot die Möglichkeit, sich selbst am Mikrophon auszuprobieren. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fvvz



„Student_innen-Kulturticket“ ermöglicht freie Eintritte für Chemnitzer Studierende

Das „Student_innen-Kulturticket“ der TUC ermöglicht an der TUC Immatrikulierten und Mitgliedern der verfassten Studierendenschaft freien Eintritt in zahlreiche Museen, Theater und Kulturstätten in Chemnitz. Das Ticket resultiert aus den erfolgreichen Verhandlungen und dem Engagement des Student_innenrates (StuRa) der TUC. Die Finanzierung des Tickets erfolgt über den Semesterbeitrag. Weitere Informationen: www.mytuc.org/cknq

DIES UND DAS



Zukunftsentwürfe diskutiert: Ein Abend im Museum Gunzenhauser zwischen Science, Fiction und Kapital

Der Sonderforschungsbereich (SFB) „Hybrid Societies“ der TUC und das Museum Gunzenhauser luden am 4. Oktober 2023 zu einem Abend zwischen Kunst, Kultur und Wissenschaft ein. Aiki Mira eröffnete den Abend mit einer Lese-Sound-Performance, in der sie Texte aus dem Roman „Neongrau“ („Kurd-Laßwitz-Preis“ 2023) mit Geräuschen und Club-Sounds unterlegt. Das Publikum konnte direkt eintauchen in die Welt der Geschichte, die sich im Hamburg der Zukunft und zwischen Skaterparks, E-Games und virtuellen Konzerten abspielt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/kbkx



Geflüchtete aus der Ukraine informierten sich über die TU Chemnitz

Am 5. Oktober 2023 führte Prof. Dr. Vladimir Shikhman, Inhaber der Professur für Wirtschaftsmathematik der TUC und Koordinator der „TUC-Geflüchtetenhilfegruppe“, an der auch der Student_innenrat (StuRa) der TU Chemnitz beteiligt ist, rund 30 ukrainische Geflüchtete über den Campus Reichenhainer Straße der TUC.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rhkq



Französische Musik im Herbst

Nachdem das Universitätsorchester „Collegium musicum“ der TUC im Frühjahr ein Programm mit dem Titel „Romantisches Schottland“ zur Aufführung brachte, widmet es sein Herbstkonzert der französischen Musik. Unter der musikalischen Leitung von Dan Rațiu, Studienleiter der Städtischen Theater Chemnitz, beginnt das Konzert mit dem Titel „Musique française“ am 11. November 2023 um 17 Uhr in der St. Markuskirche in Chemnitz. Darin wird Tilman Trüding, stellvertretender Solocellist der Robert-Schumann-Philharmonie, als Solist in Camille Saint-Saëns' Cellokonzert Nr. 1 a-Moll zu erleben sein.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vkjin

Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung der TU Chemnitz

Pflegestammtisch am 8. November 2023: Informationen zum Hausnotrufknopf

Im Rahmen der Pflege bei einem akuten Notfall geht es um schnelle Hilfe. Hier kann der Hausnotruf per Knopfdruck sowohl für Pflegebedürftige als auch Pflegende eine große Unterstützung sein. Weitere Hintergründe zu diesem Instrument in der häuslichen Pflege erfahren Interessierte beim Pflegestammtisch mit Rico Lindner von der Volkssolidarität Chemnitz am 8. November 2023, 15:30 Uhr, im Konferenzraum der Mensa, Reichenhainer Straße 55.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pnvn





Einordnungen zum Nahost-Konflikt

In einer Sonderfolge des „TUCscicast“ blicken Moderator Wieland Mikolajczyk und seine beiden Gäste sowohl auf die historische Dimension als auch auf aktuelle Entwicklungen des Nahost-Konflikts. Zu Gast ist zum einen Dr. Jan Busse, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Internationale Politik und Konfliktforschung an der Universität der Bundeswehr in München, und zum anderen PD Dr. Antje Nötzold, die am Institut für Politikwissenschaft der TUC derzeit die Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich vertritt. Nötzold forscht u. a. zu den Umbrüchen in der arabischen Welt und zur geopolitischen Strategie der USA und Europas mit Blick auf den Nahen Osten. Weitere Informationen: www.mytuc.org/gpmr



Wie verlässlich ist die Sonntagsfrage?

Mit der sogenannten „Sonntagsfrage“ werden regelmäßig Wahltrends und Wahlabsichten in der Bevölkerung ermittelt. Damit stellt sich die Frage nach der Relevanz dieser Befragungen, aber auch zu deren Methodik. In einer neuen Episode des „TUCscicast“ sprechen Jun.-Prof. Dr. Arndt Leininger, PhD, Inhaber der Juniorprofessur Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden an der TUC, und Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung zu diesen und verwandten Fragen. Weitere Informationen: www.mytuc.org/qdbh

SOCIAL-KLICK DES MONATS

Das hat die Fans, Follower sowie Abonentinnen und Abonenten der TU Chemnitz in den sozialen Medien in diesem Monat am meisten interessiert:



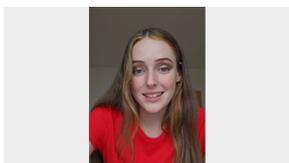
Facebook

Besonders gefragt auf der Facebook-Seite der TUC war in diesem Monat ein stimmungsvolles Herbstmotiv vom Böttcher-Bau.



X (ehemals Twitter)

Im X-Feed der TUC beachteten im Oktober 2023 besonders viele Followerinnen und Follower den Post zur „TUCscicast“-Folge über die Relevanz der sogenannten „Sonntagsfrage“ (S. 13).



Instagram

Auf Instagram mochten in diesem Monat besonders viele Abonentinnen und Abonenten des Abschiedsvideo von TUC-Absolventin Maja Riedel, die in diesem Jahr die Social-Media-Redaktion der TUC unterstützt hat.

Der TU Chemnitz folgen:



VERANSTALTUNGEN

02. NOVEMBER

TUCdigital – Tag der digitalen Hochschulbildung

Wo: Straße der Nationen 33, „Ideenreich“ der Universitätsbibliothek

Wann: 10:00 bis 16:00 Uhr

Was: Erleben Sie Vorträge, Workshops und interaktive Elemente, um sich über Innovationen und Herausforderungen der digitalen Lehre zu informieren.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/hds/tucdigital

03. NOVEMBER UND 24. NOVEMBER

Workshop: Sensibilisierung für psychische Belastungen von Studierenden

Wo: Online-Workshop, der Zugangslink wird per E-Mail vorab mitgeteilt

Wann: Am 03. November: 09:30 bis 13:00 Uhr; am 24. November: 08:30 bis 16:00 Uhr

Was: Lehrende und Beratende sollen für psychisch belastete und erkrankte Studierende sensibilisiert werden und dabei auch ihre eigene psychische Gesundheit reflektieren und stärken. Die Anmeldung ist online möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/krj

07. NOVEMBER

Pimp my Poster

Wo: Straße der Nationen 62, Veranstaltungszentrum „Altes Heizhaus“

Wann: 09:00 bis 11:30 Uhr

Was: Wie kann ich mein Forschungsthema ansprechend in einem Poster visualisieren? Im Kurz-Workshop werden u. a. Gestaltungsprinzipien, Zielgruppenansprache und Corporate Design thematisiert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bvwq

07. UND 09. NOVEMBER

Programmierung mit Python

Wo: Reichenhainer Straße 70, C22.302

Wann: 13:45 bis 17:00 Uhr

Was: Die Teilnehmer lernen grundlegende Eigenschaften und Merkmale der Programmiersprache kennen und werden mit verschiedenen Konzepten und Besonderheiten vertraut gemacht. An überschaubaren Beispielen wird der praktische Einstieg ermöglicht. Es werden keine Pythonkenntnisse vorausgesetzt, Erfahrung mit anderen Programmiersprachen ist jedoch von Vorteil.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xthb

08. NOVEMBER

Herbst-Karrieremesse „TUCconnect“

Wo: Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude der TU Chemnitz, Reichenhainer Str. 90

Wann: 10:30 bis 15:30 Uhr

Was: Auf der Karrieremesse „TUCconnect“ bietet sich Studierenden, Absolventinnen und Absolventen und all denen, die sich für den Berufseinstieg interessieren, die Gelegenheit, frühzeitig mit potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Neben dem regulären Messebetrieb erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Weitere Informationen: www.tu-chemnitz.de/tuconnect

09. NOVEMBER

Film: „Die Ecke“ innerhalb der Aktion „Lichtpunkte gegen das Vergessen“

Wann: 19:30 Uhr

Wo: Straße der Nationen 33, „IdeenReich“ der Universitätsbibliothek

Was: Im Rahmen der Aktion „Lichtpunkte gegen das Vergessen“ zum Gedenken der Reichspogromnacht wird der Film „Die Ecke“ gezeigt. Anschließend stehen die Regisseurin und die Produzenten für eine Diskussion zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hbsv

08., 15. UND 29. NOVEMBER

LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten

Wo: Reichenhainer Straße 70, Raum C22.404

Wann: 13:45 bis 17:00 Uhr

Was: Dieser Kurs richtet sich an alle Einsteigerinnen und Einsteiger, die bisher noch keine oder nur wenig Erfahrung mit „LaTeX“ gesammelt haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Laufe des Kurses werden alle wesentlichen Kenntnisse vermittelt, die notwendig sind, um mit „LaTeX“ einfache wissenschaftliche Veröffentlichungen zu erstellen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lnyb

10. NOVEMBER

Sensordaten in der Lehre: Interaktiv und interdisziplinär

Wo: Straße der Nationen 62, Raum N.N.

Wann: 9:30 bis 13:00 Uhr

Was: In dem Kurzformat dreht sich alles um alltägliche, interaktive und smarte Geräte. Zwei Lehrende zeigen, wie sie u. a. forschendes Lernen bei ihren Studierenden durch Sensorkits fördern. Dabei legen die Teilnehmenden selbst Hand an und diskutieren den Transfer in andere Lehr-Lern-Settings.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wtzb

14. NOVEMBER

21. Literarisches Quintett

Wann: 19:30 bis 22:00 Uhr

Wo: Straße der Nationen 33, „IdeenReich“ der Universitätsbibliothek

Was: Moderiert von Prof. Dr. Bernadette Malinowski, Inhaberin der Professur Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, diskutieren UB-Direktorin Angela Malz, Jun.-Prof. Dr. Andreas Bischof, Johanna Minkos sowie mit Het Modha, Sanket Rasale, Aakash-Manish Surve ein Team aus drei internationalen TUC-Studierenden über vier Bücher. Alle Literaturinteressierten sind sehr herzlich eingeladen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/dxbv

20. NOVEMBER

Eröffnung der Ausstellung „150 Jahre Eugen Ristenpart“

Wann: 15:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Straße der Nationen 33, „IdeenReich“ und Ausstellungsbereich der Universitätsbibliothek

Was: Zum 150. Geburtstag von Eugen Ristenpart, Lehrer für Färbereichemie und Fasertechnologie an einer Vorgängereinrichtung der TUC im Zeitraum von 1909 bis 1934, wird am 20. November 2023 mit einer Vernissage eine Ausstellung zu seiner Person und seinem Wirken eröffnet. Ristenpart hatte sich insbesondere um die Nutzbarmachung der Ostwaldschen Farbenlehre in der Textilindustrie verdient gemacht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vxcd

28. UND 29. NOVEMBER

Bildbearbeitung mit GIMP

Wo: Reichenhainer Str. 70, Raum C22.302

Wann: 13:45 bis 17:00 Uhr

Was: Der zweiteilige Kurs führt in die Bildbearbeitung mit dem Open-Source-Programm „GIMP“ ein. Alle vermittelten Inhalte werden in praktischen Übungen vertieft. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/gnnn

28. NOVEMBER & 5. DEZEMBER

Navigieren im digitalen Zeitalter: Stärkung der Digital Literacy

Wo: Straße der Nationen 62, Böttcherbau, Raum A10.202

Wann: jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr

Was: In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es von entscheidender Bedeutung, über eine solide digitale Kompetenz zu verfügen und diese kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Angesicht der aktuellen Entwicklungen rund um die Künstliche Intelligenz wird die Relevanz der Digital Literacy besonders deutlich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rlqy

30. NOVEMBER

Projekte mit dem Projektmanagementtool „TUCproject“ umsetzen

Wo: Reichenhainer Straße 70, Raum C22.401

Wann: 10:00 bis 12:00 Uhr

Was: Der Kurs richtet sich an Beschäftigte der TUC, die bereits erste Erfahrungen im Projektmanagement gesammelt haben und auf der Suche nach einer Software für klassisches bzw. agiles Projektmanagement sind. Anhand konkreter Anwendungsfälle wird der Einsatz der Projektmanagementlösung „TUCproject“ aufgezeigt. Über das Forum im OPAL-Kurs können Teilnehmende im Vorfeld eigene Szenarien beschreiben, auf welche dann im Kurs Bezug genommen wird.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bwfh

DECEMBER 11

Doing a Doctorate – Yes or No?

Where: online

When: 9 a.m. to 12 p.m.

What: Anyone considering a doctorate after graduation or a subsequent professional phase has many questions. The workshop therefore offers an overview of all important aspects of such a decision. This includes a general overview of the doctoral project, as well as the opportunities it offers and the organizational challenges. In addition to several trainer inputs, there will also be opportunities to ask additional questions.

Further information: www.mytuc.org/bxlv

SEMESTERPROGRAMM
WINTERSEMESTER

Alle Angebote für Studierende und Absolvent:innen kostenfrei

23/24

Finde unser vollständiges Programm unter

MYTUC.ORG/START

career service

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion
Mario Steinebach, verantwortlich
Matthias Fejes, Redaktion

Redaktionsschluss

30. Oktober 2023

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

www.berufundfamilie.de, Deutsche Forschungsgemeinschaft (Logo, Schriftzug „blau“), DFG-Forschungsgruppe „FUNDAM*ENT“, ENISE, Ricardo Grasse, Isabell Höfner, Lili Hofmann, Magdalena Lemke, Internationales Universitätszentrum, Niklas Schindler, Forschungszentrum MAIN, Skadi Michalak, Jacob Müller, Patrick Pollmeier, pixabay.com, Stefanie Richter, SLT/Oliver Killig, Mario Steinebach, Studioline Fotografie, Dresden, TUCed, Ulrike Rada, Dr. Robert Wonneberger